



TAGBLATT

**ANZEIGER**

Anzeigenblatt für die Städte Tübingen, Rottenburg, Mössingen und den Landkreis Tübingen

23.11.2022 | Werner Bauknecht

## **SVP im Glück**

**Engagement ergibt Punkt gegen FCR**

**Die Pfrondorfer Bezirksligisten reisten von ihrem Hügel herab nach Rottenburg – und holten beim Tabellenführer einen Punkt.**

Die Pfrondorfer, das war von Beginn an klar, wollten in Rottenburg auf dem dortigen Kunstrasen dagegenhalten. Kunstrasen: Das kennen sie, darauf trainieren sie und darauf können sie auch ihre Technik ausspielen. Und so versuchten sie immer wieder, mit kurzen, schnellen Pässen aus der Abwehr heraus in die Offensive zu kommen.

Aber der Top-Favorit für den Aufstieg diese Saison, der FC, griff früh an, störte und eroberte viele Bälle. Und dann ging es schnell, so dass die Bischofsstädter etliche Chancen herausspielen konnten. Mathias Hägele zum Beispiel schoss nur knapp an der Kiste vorbei. Aber nicht nur der FC hatte seine Gelegenheit, auch Pfrondorf wurde gefährlich. Denn wenn der SV es schaffte, den Ball in seine Offensive zu bringen, dann musste der Gegner höllisch aufpassen.

So war Christian Bach auf einmal vor Torhüter Maximilian Blesch und zog ab. Blesch hielt den Ball, der aufs kurze Eck gedroschen wurde. Trainer Sven Schimmel haderte ein wenig mit der vergebenen Chance: „Da hatte er viel mehr Raum, den Ball hätte er annehmen und dann aufs lange Eck gehen sollen.“ Doch diese Chancen wurden seltener, der FC übernahm die Spielkontrolle im eigenen Stadion. Zwar versuchte er ständig, den Torjäger Patrick Francisco in Szene zu setzen, aber so recht wollte das gegen die energische Defensive der Pfrondorfer nicht glücken.

Die zweite Hälfte begann mit zwei großen Gelegenheiten für den Gast, zweimal Bach im Pech, beziehungsweise Blesch reagierte überragend. Fairerweise sei gesagt, dass ab dem Zeitpunkt der FCR komplett übernahm. Francisco setzte einen Ball an den Pfosten, Mathias Hägele traf die Latte, aber am Ende blieb es beim 0:0. Der Pfrondorfer Kampfgeist wurde belohnt – zumal jener vergangene Woche noch hoch verloren hatte.

Am Rande zeigte eine Aktion noch, welche Einstellung vom SVP verlangt wird: Nach einem missglückten Beinschuss wechselte Schimmel den Spieler aus.